

# Cuba Si

1991 – 2011

20 Jahre gelebte Solidarität

**ACPA/Cuba Si-Nachhaltigkeitsworkshop 2011**

(Stand: 20.10.2011)

## **Landwirtschaft im Tropenparadies – Zu Fragen der Nachhaltigkeit in Kuba und der Karibik**



**Tagung am 24. und 25.10.2011**

**Neues Deutschland (Münzenbergsaal im 1. OG)  
Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin**

**Konferenzsprachen: Deutsch und Spanisch**

**Cuba Si**

AG in der Partei DIE LINKE,  
Kleine Alexanderstr. 28  
10178 Berlin  
[www.cuba-si.org](http://www.cuba-si.org)

Telefon: 030 - 24 009 455  
030 - 24 009 456  
Telefax: 030 - 24 009 409  
E-mail: [berlin@cuba-si.org](mailto:berlin@cuba-si.org)

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)  
Konto-Nr. 13 2222 10  
VWZ: Kuba muss überleben

Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00)  
Konto-Nr. 13 2222 10  
VWZ: Milch für Kubas Kinder

### **Die Zusammenarbeit von ACPA und Cuba Sí**

Cuba Sí unterstützt mit seiner kubanischen Partnerorganisation ACPA (Asociación Cubana de Producción Animal – Kubanische Vereinigung für Tierproduktion) seit 1992 Projekte in der kubanischen Landwirtschaft. Ziel ist der Aufbau eines nachhaltigen, regional angepassten Produktionssystems, das die Verwertung lokaler Futterressourcen optimiert. Das Weidemanagement basiert auf einer intensiven Weiderotation mit verbesserten Weiden und einer Ausweitung des Ackerfutterbaus direkt an den Stallanlagen (Vaquerías). Durch die Nutzung alternativer Energiequellen, vor allem Biogas, wird die Energieversorgung auf den Vaquerías stabilisiert und perspektivisch in ein System des integrierten Nährstoffrecyclings auf jeder Vaquería eingebunden. Seit 2007 unterstützt Cuba Sí mit dem Projekt in Pinar del Río die urbane Landwirtschaft.

Inzwischen hat Cuba Sí mit ACPA elf Projekte im ökologischen Landbau erfolgreich abgeschlossen, vier Projekte werden derzeit in den Provinzen Pinar del Río, Mayabeque (ehem. Havanna), Sanctí Spiritus und Guantánamo realisiert.

### **Zum Nachhaltigkeitsworkshop**

Regelmäßige Erfahrungsaustausche mit ACPA und internationalen WissenschaftlerInnen evaluieren den Umsetzungsstand der Nachhaltigkeit auf den Projekten und thematisieren aktuelle Herausforderungen einer ressourcenschonenden Landwirtschaft in den Tropen. Mit der Gestaltung des Nachhaltigkeitsworkshops in Berlin geben wir ACPA die Gelegenheit, in den wissenschaftlichen Austausch mit deutschen ExpertInnen zu treten.

### **Über ACPA**

ACPA ist eine gemeinnützige NGO und wurde 1974 in Kuba gegründet. Schwerpunkte der Arbeit von ACPA sind u. a.: die Entwicklung von Programmen zur nachhaltigen Entwicklung der Tierproduktion und der industriellen Weiterverarbeitung; die Förderung der Erforschung und der Verbreitung des Einsatzes neuer Technologien; Hilfe bei der genetischen Verbesserung des Tierbestands durch dessen Bewertung und Einschätzung; rassengenetische Untersuchungen und die Zucht mittels bester Elterntiere; Zusammenarbeit sowohl mit nationalen als auch ausländischen Organisationen, um Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums verwirklichen zu können, die die Lebensbedingungen in den Dörfern und Gemeinden und die Grundversorgung mit Nahrungsmitteln verbessern und die Umwelt schützen sollen; das Knüpfen und Pflegen freundschaftlicher Beziehungen sowie die Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen, Produzenten und Wissenschaftlern in aller Welt.

ACPA vereinigt Fachgesellschaften, Provinzverwaltungen und Basisorganisationen in ganz Kuba in sich und ist Mitglied der Lateinamerikanischen Gesellschaft für Tierproduktion (ALPA).

Näheres auch unter:

<http://cuba-si.org/71/acpa-kubanische-vereinigung-fuer-tierproduktion>

### **Gäste aus Kuba**

- Dra. Cs. Teresa Planas Pérez, Präsidentin von ACPA Nacional Havanna

vier Projektleiter der ACPA-Cuba Sí-Milchprojekte:

- Reinol Mendez, Vorsitzender ACPA in der Provinz Sanctí Spiritus
- Dr. Mv. René Rico, Vorsitzender ACPA in der Provinz Guantánamo
- Dr. Mv. Eduardo Sosa, Mayabeque (ehem. Provinz Havanna)
- Ing. José Trujillo, Vorsitzender ACPA in der Provinz Pinar del Río

- Dr. vet. Jorge Luis Alvarez, ACPA Nacional, Direktor der Fachzeitschrift von ACPA
- Dr. Guillermo Valdés, ACPA Nacional, Experte für Technologietransfer

Programm

Datum	Uhrzeit	Thema	ReferentIn
<b>Montag, 24.10.2011</b>	10:00 – 10:15	Begrüßung	Lien Alfonso Pérez, 3. Sekretärin der Botschaft der Republik Kuba
	<b>10:15 – 12:00</b>	<b>Förderung der Landwirtschaft in Kuba: Die kubanische Vereinigung für Tierproduktion ACPA</b>	<b>Moderation: Miriam Näther, AG Cuba Sí</b>
	10:15 – 10:30	Der Gastgeber stellt sich vor: Die AG Cuba Sí in der Partei DIE LINKE	Miriam Näther, AG Cuba Sí, Berlin
	10:30 – 11:00	Die kubanische NGO ACPA: Profil, Tätig- keitsschwerpunkte und internationale Entwicklungszusammenarbeit	Dra. Cs. Teresa Planas Pérez, ACPA Nacional Havanna
	11:00 – 11:30	Das ACPA-Cuba Sí-Milchprojekt Mayabeque (ehem. Provinz Havanna)	Dr. Mv. Eduardo Sosa, ACPA Mayabeque
	11:30 – 12:00	Das ACPA-Cuba Sí-Milchprojekt Guantánamo	Dr. Mv. René Rico, ACPA Guantánamo
	<b>12:00 – 13:00</b>	<b>Mittagsimbiss</b>	
	<b>13:00 – 15:00</b>	<b>Biodiversität</b>	<b>Moderation: Jörg Rückmann, AG Cuba Sí</b>
	13:00 – 14:00	Bedeutung der Biodiversität auf Kuba. Maßnahmen zur Erhaltung ökonomisch bedeutsamer Arten	Dra. Cs. Teresa Planas Pérez, ACPA Nacional Havanna
	14:00 – 14:30	Der Botanische Garten Pinar del Río	Inken Müller, Freund- schaftsgesellschaft Berlin- Kuba e. V.
	14:30 – 15:00	Neophyten auf Kuba am Bsp. Marabú	Dr. Mv. Eduardo Sosa, ACPA Mayabeque
	<b>15:00 – 15:30</b>	<b>Kaffeepause</b>	

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>ReferentIn</b>
<b>Montag, 24.10.2011</b>	<b>15:30 – 18:00</b>	<b>Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen</b>	<b>Moderation: Jörg Rückmann, AG Cuba Sí</b>
	15:30 – 16:15	Ressourcenschonende Fleischerzeugung	Heinz-Werner Reichenbach, Wedemark
	16:15 – 16:45	Erneuerbare Energien und Klimawandel, Einsatz von Biogasanlagen, Solar-systemen und Windrädern auf den ACPA-Cuba Sí-Milchprojekten	Dr. Guillermo Valdés, ACPA Nacional, Havanna
	16:45 – 17:15	„Grüne“ Tiermedizin	Dr. vet. Jorge Luis Alvarez, ACPA Nacional Havanna
	17:15 – 18:00	Umwelterziehung und Umweltbewusstsein – das „Klimafrühstück“ als Bildungsangebot	Ilka Ruhl, Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V., Berlin
	<b>18:00 – 19:00</b>	<b>Abendessen</b>	
	<b>19:30</b>	<b>Dokumentarfilm „Im Reich der Bienen-elfe – der Humboldt-Nationalpark im Osten Kubas“ (60 min)</b>	In Anwesenheit der Regisseurin Cornelia Volk

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>ReferentIn</b>
<b>Dienstag, 25.10.2011</b>	<b>10:00 – 12:00</b>	<b>Politik und Entwicklung</b>	<b>Moderation: Dr. Peter Clausing</b>
	10:00 – 10:20	Blockadepolitik der USA und die Auswirkungen auf die kubanische Landwirtschaft	Dra. Cs. Teresa Planas Pérez, ACPA Nacional Havanna
	10:20 – 11:00	Entwicklung der kubanischen Landwirtschaft und Neuerungen nach dem 6. Parteitag	Ing. José Trujillo Amaya, ACPA Pinar del Río
	11:00 – 12:00	Wachstum um welchen Preis? Wachstumskritik und die Idee des Buen vivir in Deutschland und Lateinamerika	Andrea Vetter, Stipendiatin der Rosa-Luxemburg-Stiftung
	<b>12:00 – 13:00</b>	<b>Mittagsimbiss</b>	
	<b>13:00 – 15:00</b>	<b>Entwicklungszusammenarbeit: Projekte und Konzepte von Non-Profit Organisationen</b>	<b>Moderation: Dr. Peter Clausing</b>
	13:00 – 13:40	Nachhaltige (Trink)Wassernutzung: Realisierung des Menschenrechts auf Wasser	Kristine Karch, Ecomujer e.V., Düsseldorf
	13:40 – 14:20	Erfahrungen der Nutzung Erneuerbarer Energien für die Entwicklung der Menschen und ihrer Landwirtschaft in ländlichen Räumen Kubas, Venezuelas und Boliviens	Volker Wirth, Verein zur Förderung alternativer Energien in der Karibik (KarEn e.V.), Berlin
	14:20 – 15:00	Kreislaufwirtschaft und Technologietransfer	Dr. Hermann Wollner, ehem. Regionalleiter Lateinamerika am Internationalen Transferzentrum für Umwelttechnik (ITUT), Leipzig
	<b>15:00 – 15:30</b>	<b>Kaffeepause</b>	

Datum	Uhrzeit	Thema	ReferentIn
	<b>15:30 – 18:00</b>	<b>Urbane Landwirtschaft</b>	<b>Moderation: Konstantin Seeger, AG Cuba Sí</b>
	15:30 – 16:30	Was ist urbane Landwirtschaft? Inhalte und Ergebnisse von Forschungsprojekten in Kuba; Formen der Umsetzung in Deutschland und Lateinamerika	Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen, Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH), Eberswalde
	16:30 – 17:30	Bedeutung der urbanen Landwirtschaft in Kuba für die Ernährungssicherheit am Beispiel des ACPA-Cuba Sí-Milchprojekts in Pinar del Río	Ing. José Trujillo Amaya, ACPA Pinar del Río
	17:30 – 18:00	Schlussbetrachtung	Konstantin Seeger, AG Cuba Sí und Teresa Planas, ACPA Nacional Havanna
	<b>18:00 – 19:00</b>	<b>Abendessen</b>	
	<b>19:00 – 22:00</b>	<b>Fiesta Cubana:</b> Film „20 Jahre Cuba Sí“ und kubanische Livemusik	„Proyecto Son Batey“